



Allmendingen, 10.11.2021

Seite 1 von 4

Rundschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir Sie über folgende Themen informieren:

- Herbizidbehandlungen im Wintergetreide
- Herbizide im Grünland
- Kerb Flo Anwendung
- Düngermarkt

Herbizidbehandlungen im Wintergetreide

Mittlerweile hat es glücklicherweise flächendeckend geregnet. An vielen Standorten war es zwischenzeitlich sehr trocken. Die Trockenheit hat in Verbindung mit der oft ungünstigen Bodenstruktur zu verzetteltem Auflauf geführt. Für die späteren Saaten können wir nach dem Regen mit gleichmäßigem Feldaufgang rechnen.

In der nächsten Zeit werden die Bedingungen für Herbizidmaßnahmen relativ günstig sein. Gegen Ende der Woche sind weitere Niederschläge prognostiziert und wir können mit frostfreien Nächten rechnen. Für Frühsaaten kommen Varianten, die nur auf Bodenwirkung beruhen, zu spät. Hier bieten sich Kombinationslösungen mit blattaktiven Partnern an.

In später gesäten Beständen, die gerade am Auflaufen sind, können Bodenherbizide mit guter Erfolgsaussicht eingesetzt werden.

Ackerfuchsschwanzflächen, die unter eher ungünstigen Bedingungen behandelt wurden, sollten im Spätherbst auf Erfolg kontrolliert werden. Falls eine Nachbehandlung notwendig ist, sollte diese noch im Herbst durchgeführt werden. Bis zum Frühjahr entwickelt sich der Ackerfuchsschwanz erfahrungsgemäß so weit, dass er durch Axial oder andere blattaktive Mittel nicht mehr sicher erfasst werden kann.

Empfehlungen:

Für Früh gesäte Bestände mit Blatt- und Bodenwirkung:

Der Ackerfuchsschwanz sollte möglichst vollständig aufgelaufen sein.

- | | | |
|-----|--|-----------------------------|
| 1.) | 0,9 l/ha Axial + 1,0 l/ha Viper Compact
+ 2,5 l/ha Nutrino All In oder 2,0 l/ha Nitro Mix | WW/WG/WR/WT |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Breit wirksam inkl. Klette, Klatschmohn, Ausfallraps - Preiswerte Mischung - Sehr gut verträglich, keine Gelbfärbung - Falls noch Befall mit Läusen oder Zikaden zu erwarten wäre: + Insektizid | |
| 2.) | 0,9 l/ha Axial + 3,0 l/ha Malibu oder 0,45 l/ha Herold
+ 2,5 l/ha Nutrino All In oder 2,0 l/ha Nitromix | WW/WG/WR/WT/(Dinkel) |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Sehr stark bei Ackerfuchsschwanz - Blatt- und Bodenwirkung - Mit Herold ohne Gelbfärbung - Die Kombination Herold + Axial ist auch in Dinkel zugelassen - Falls noch Befall mit Läusen oder Zikaden zu erwarten wäre: + Insektizid | |

Für später gesäte Bestände (vorwiegend Bodenwirkung):

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 1. | 0,5 l/ha Cadou + 2,5 l/ha Boxer (6 ha Pack)
bei viel Ackerfuchsschwanz Boxer auf 3,0 – 3,5 l/ha erhöhen | WW/WG/WR |
| 2. | 4,0 l/ha Malibu
bei viel Ackerfuchsschwanz:
+ 2,0 l/ha Boxer oder 2,0 l/ha Lentipur | WW/WG/WR/WT |
| 3. | 0,5 l/ha Pontos + 0,5 l/ha Qirinus
bei viel Ackerfuchsschwanz:
+ 2,0 l/ha Lentipur | WW/WG/WR/WT |
| 4. | 0,6 l/ha Herold
bei viel Ackerfuchsschwanz:
+ 2,0 l/ha Boxer oder 2,0 l/ha Lentipur
- Herold ist im Dinkel im Nachauflauf zugelassen
- Boxer ist im Dinkel nur im Voraufbau zugelassen
- Lentipur hat im Dinkel keine Zulassung | WW/WG/WR/(Di) |
| 5. | 0,5 l/ha Cadou + 1,5 l/ha Agolin (Cadou Pro Pack 5 ha)
bei viel Ackerfuchsschwanz:
+ 2,0 l/ha Boxer oder 2,0 l/ha Lentipur | WW/WG/WR/WT |
| 6. | 0,5 l/ha Cadou/Bakata + 0,35 l/ha Mateno Duo (10 ha Pack) | WW/WG/WR/WT |

Bei stärkerem Ackerfuchsschwanzbesatz und frühem Einsatz sollte bei den Varianten 1-5 entweder das Boxer zugesetzt oder erhöht werden.
Bei etwas späterem Einsatz bietet sich der Zusatz vom Lentipur an.



Für Nachbehandlungen gegen Ackerfuchsschwanz im Spätherbst:

Wintergerste: 0,9 l/ha Axial + 2,0 – 2,5 l/ha Lentipur

Herbizide im Grünland

Der Spätherbst kurz vor der Vegetationsruhe bietet sich gut für Herbizidmaßnahmen im Grünland an. Zum Vegetationsende verlagert v.a. der Ampfer Reservestoffe vom Blatt in die Pfahlwurzel. Bei dieser Umlagerung werden auch die vorher applizierten Wirkstoffe mit in die Wurzel transportiert. Das ermöglicht eine nachhaltige und sichere Wirkung.

Empfehlungen:

Simplex mit bester Breiten- und Dauerwirkung. Ampfer, Disteln, Brennesseln sowie Problemunkräuter, wie Kreuzkrautarten und Hahnenfuß, werden sicher erfasst. Nicht kleeverträglich.

Flächenbehandlung: 2,0 l/ha
Einzelpflanzenbekämpfung: 100 ml/10l Wasser

Simplex darf nur nach dem letzten Schnitt oder bei dauerhafter Weidenutzung angewendet werden. Futter von Simplex behandelten Flächen darf nur im eigenen Betrieb verwendet werden. Organische Dünger von Tieren, die mit Futter von Simplex-Flächen gefüttert wurden, dürfen nur in Grünland, Getreide und Mais ausgebracht werden. Wenn Jakobs-Kreuzkraut oder andere Giftpflanzen auf der Fläche sind, muss dieses nach der Simplex- Behandlung vollständig verfault sein, bevor die Fläche wieder beweidet werden darf. Ansonsten beträgt die Wartezeit 7 Tage.

Harmony SX deutlich schmäleres Wirkungsspektrum. Erfasst hauptsächlich Ampfer und Storchnabelarten. Gute kleeverträglichkeit.

Flächenbehandlung: 45g/ha

Wartezeit 14 Tage; anschließende Schnitt- und Weidenutzung wieder möglich.

Düngemittelmärkte

Nach wie vor ist die Lage auf den Düngermärkten sehr angespannt. Ein sehr starkes Exportgeschäft in Drittländer während der Einlagerungszeit, sehr hohe Energiepreise und eine weltweit hohe Nachfrage haben zu Rekordpreisen bei Stickstoffdüngern geführt.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist es nicht möglich belastbare Prognosen über die mittel- bis langfristige Marktentwicklung zu geben. Aus unserer Sicht wird sich die Lage aber bis zur ersten Düngergabe nicht entspannen.

Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, sofern noch nicht geschehen, den Bedarf für die erste Düngergabe abzusichern. Für den weiteren Bedarf kann auch noch abgewartet werden, wie sich die Märkte bis dorthin verhalten werden.

Kerb Flo

Wie wir schon im August angekündigt haben, ist Kerb in diesem Jahr sehr knapp verfügbar. Auf Grund der begrenzten Verfügbarkeit liegt der Preis bei ca. 40,- €/l. Wir haben Ihre Bestellungen chronologisch geordnet und erfüllen die Aufträge nach Bestelldatum. Leider werden wir nur zögerlich und in kleinen Mengen mit Kerb beliefert. Deshalb konnten wir bislang nicht alle Anfragen bedienen und bitten Sie um Geduld, insofern Sie Ihre Ware noch nicht bekommen haben. Nach derzeitigem Stand kann sich die Auslieferung bis in den Februar hinziehen.

Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie auf Grund der Kosten oder des Liefertermins nicht mehr an der Ware interessiert sein sollten. Damit erleichtern Sie uns die Organisation.

Der optimale Anwendungstermin fürs Kerb ist dann gegeben, wenn der Boden auf unter 8°C abgekühlt ist und Niederschläge zu erwarten sind. Der Wirkstoff muss von den Blättern auf den Boden abgewaschen werden, damit er über die Wurzeln aufgenommen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Allgaier Agrarhandel

